



Niederdeutschsekretariat &
Bunnsraat för Nedderdüütsch

SPRAAKPLAAN FÖR PLATTDÜÜTSCH WOANS GEIHT EEN DAT AN?



Woans steiht
dat üm de Tokumst
vun Plattdüütsch? Vele
anner Spraken hebbt dor al
en Spraakplaan för opstellt, bi
Platt fehlt so een. Man kloor is, wi
mööt uns dormit uteneensetten, wo
dat mit de Spraak hengahn schall,
wat uns Maal is un un wat nödig
is, dat Plattdüütsch en fasten
Platz in de Sellschop
kriggt.



1. Auflage 2025



Niederdeutschsekretariat &
Bunnsraat för Nedderdüütsch

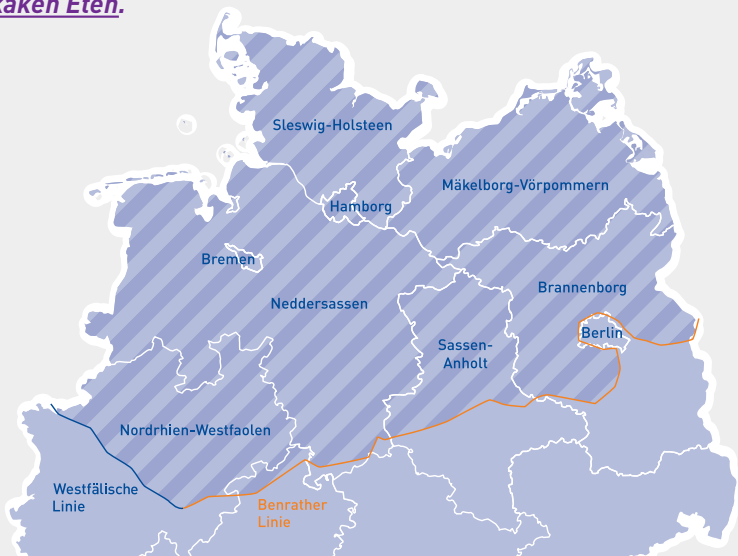
SPRAAKPLAAN FÖR PLATTDÜÜTSCH – WOANS GEHT EEN DAT AN?

www.niederdeutschsekretariat.de

Layout & Gestaltung:
Sandra Bilkenroth, rothSTICH

WAT IS PLATTDÜÜTSCH?

Plattdüütsch is en egen Spraak, de in den noorden Deel vun Düütschland, oosten Deel vun Nedderland un vun vele Utwannerers snackt warrt. Dat höört to de germaanschen Spraken un is neeg mit dat Engelsche un de freeschen Spraken verwandt. An en Reeg gemeinsame Kenntekens kann een dat sehn, to'n Bispeel vele Woortverwandschoppen: *en. **you jump** > nds. **ji jump***. Ok op veel anner Rebeden verscheelt sik Platt vun dat Düütsche. Blangen de twete düütsche Luutverschuven, wo sik in't Düütsche de Luden **/p, t, k/** wiederwickelt hebbt: *nds. **Peper, Katt, maken** > de. **Pfeffer, Katze, machen***, hett Platt ok vele grammatische Egenheiten gegenöver Düütsch, so as ***Maike ehr Book, ik sitt to lesen, he geiht bi un kaken Eten.***



DE GESCHICHT VUN PLATTDÜÜTSCH

De Geschicht vun de nedderdüütsche Spraak fangt mit dat **Ooltsass'sche** an, wat vun't achte bet to dat twölfte Johrhunnert lang. Domals sünd de Lüüd, de dat snackt hebbt, „Sassen“ nööm't worrn (süh *Neddersassen*). Noch Anfang vun't 20ste Johrhunnert hebbt welke Lüüd to Platt ok *de sassische Spraak* seggt. Ut dat Ooltsass'sche hett sik dat **Middelnedderdüütsche** rutwickelt. Vun't 13ste bet to't 16ste Johrhunnert weer dat in de Hansetiet de domineren Schriftspraak, de *lingua franca*, in'n Noorden un dat Baltikum. Oorkunnen, Stadtböcker, Verdrääg oder Hannel – vun Brügge bet Naugard (*Nowgorod*) – all dat is op Middelnedderdüütsch maakt worrn. Ok de Verwaltens in Städer vun Polen, Eestland bet na Finnland hooch hebbt Middelnedderdüütsch bruukt, dat is ut dusenden Dokumenten överlevert. Weetst du to'n Bispeel, wat de eestenschen Wöör **tiik**, **köök** oder **pannkook** heten doot? (kiek ünner)

Dat wiest, all de Kontaktspraken hebbt en Barg vun Lehnwöör ut dat Plattdüütsche. Sünnlicher de skandinaavschen Spraken hebbt bet to 30 % vun ehr Woortschatt ut dat Plattdüütsche rutlehnt. Mit den Neddergang vun de Hanse güng dat ok mit dat Plattdüütsche bargdal un Düütsch is an sien Steed treden.

PLATTDÜÜTSCH UN SIEN STATUS

Siet 1999 gelt in Düütschland de Europäasche Charta vun de Regional- oder Minnerheitenspraken. Dorünner fällt de **Regionalspraak Nedderdüütsch** un de söss natschonalen autochthonen Minnerheitenspraken **Noordfreesch, Saterfreesch, Däänsch, Romanes, Böversoorbsch** un **Neddersoorbsch**. Mit de Charta hett sik Düütschland verpflichtet, düsse Spraken aktiv to schulen un to föddern. Acht Bunnslänner hebbt Plattdüütsch ünner de Schuul vun de Charta stellt. Dat sünd sünnerlich **Bremen, Hamborg, Mäkelborg-Vörpommern, Neddersassen** un **Sleswig-Holsteen**. De Länner **Brannenburg, Nordrhien-Westfaolen** un **Sassen-Anholt** hebbt wat weniger an Plichten övernahmen un hier gelt de Sprakencharta ok blots in den noorden Deel vun't Land, wielat blots düsse Delen to **Plattdüütschland** tohöört.

Dat Land **Brannenburg** hett siet Juli 2024 dat eerste un bet nu* eenzige **Nedderdüütsch-Gesett** (BbgNdG) för de Schuul un de Föddern vun de Spraak op den Weg bröcht. De Bunnslänner Mäkelborg-Vörpommern, Sleswig-Holsteen un Brannenburg hebbt de Spraak aver ok explizit in jüm ehr **Verfatens** verankert.

* Stand 2025

>> Born Tabell Siet 5: Adler, A., Ehlers, C., Goltz, R., Kleene, A., Plewnia, A. 2016. Status und Gebrauch des Niederdeutschen 2016. Erste Ergebnisse einer repräsentativen Erhebung. Mannheim: Institut für Deutsche Sprache.

Je beter
een Platt kann, desto
positiver bekickt een dat ok.
För en Verhögern vun dat
Prestiesch bruukt dat also
nich blots Verständnis, man
ok aktiven Bruuk un dat
Rinhalen in anner Domänen
as blots dat Private.

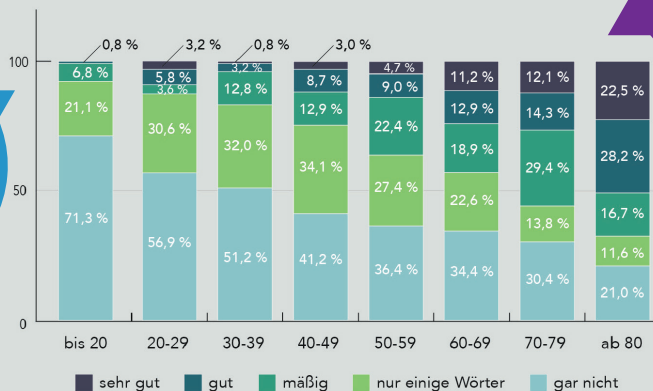
PLATTDÜÜTSCH IN DE SELLSCHOP

Na de letzte Ümfraag ut dat Jahr 2016 köönt knapp mehr as **twee Milljonen** Minschen in Plattdüütschland vundaag noch *goot* bet *bannig goot* Plattdüütsch snacken. Dat is düütlich weniger as bi de Ümfraag ut 1984, wo dat noch wat **acht Milljonen** Sprekers:chen geev. Sünnnerlich krietsch is de starke Sprekerverlust över de Generatschonen weg. De Spraak warrt kuum noch in Familien wiedergeven. In Bruuk is se meist blots noch in informelle Berieken: Familien- un Frünnskrinken, in de Naverschop un verenkelt in de Freetiet. In Billensinrichtens, Behöörden oder in de Medien is dat dorgegen blots wenig präsent. De Spraak drauht so wieder ut den Alldag to verschwinnen.

Man: Dat **passive Verständnis** is wieder verbreedt as dat aktive Spreken, rund 90 % verstaht tominnst enkelte Wöör.

Mehr as de Half vun de över 80-Johrigen snackt **goot** bet **bannig goot** Platt

Blots 0,8 % vun de ünner 20-Johrigen snackt **goot** Platt, **bannig goot** nüms



WAT IS SPRAAKPLANEN?

Ünner Spraakplanen versteiht een all bewussten Maatregeln, mit de een den Bruuk un de Dieg vun en Spraak beinfloten will. Sowat kann staatlich, institutschonell oder ok vun en zivilsellschopliche Grupp utgahn. Dat Maal is, en Spraak in bestimmte Rebeden to **föddern**, to **bewohren** oder an ne'e sellschopliche Bedingens **antopassen**. De Idee dorachter is, dat de Situatschoon, wenn de Spraak un ehr Sprechers:chen sik sülvst överlaten blievt, nich to'n Vördeel is. Also will een versöken un de Spraak lenken – to'n Bispeel in School, Verwalten, Apentlichkeit, Kultur oder Medien.

Spraakplanen passeert in de mehrsten Spraken, ok de groten. Wenn de Duden-Redakschoon en faste **Rechtschrievern** rutgiff un Wöör un Utdrück dorna indeelt, wat fienspraaklich oder ümgangsspraaklich is, denn is dat spraakplanersch. Un wenn dat in Frankriek Gesetten giff, dat 40 % vun de Leder in't Radio franzöösch-sprakig ween mööt, denn is ok dat en Deel vun Spraakplanen. Man besünners bi lütte un bedrauhete Spraken is Spraakplanen ümso wichtiger, wiewat de normale Verloop wiederhen dorto föhren wöör, dat de Spraak weniger bruukt un vun de Majoritätsspraak verdrängt warrt. Jüstemang dor bruukt dat also en **utricht** un **bewusst Ingriepen** un een mutt naue Maatregeln opstellen un umsetzen. En Konzept ut Malen, düsse Maatregeln un en Utformulieren vun woans een dat anpacken deit, dat nööm't sik denn en **Spraakplan**.

WOANS SÜHT SPRAAKPLANEN UT?

En Spraakplaan deelt sik in mehrere zentrale Berieken op, de de Grundlaag för en duersame Spraakföddern billen doot:

Statusplanen

befaat sik dormit, in wat för Berieken en Spraak bruukt warrt un wat för en Status de dor hett – t. B. in Scholen, Behöörden oder in'n Rundfunk.

Prestieschplanen

is dorop utricht, de sellschopliche Wohnen vun de Spraak to verbetern, t. B. dör Kampagnen för mehr Sichtborkeit un positive Medienpräsenz.

Korpusplanen

is över de Spraak sülvst, also Rechtschrieven, Woortschatt, Grammatik un dat Opstellen vun ne'e Begrepen. Ok en möögliche Standardiseren höört dorto.

Diskursplanen

will een, dat de Spraak ok in aktuelle sellschopliche Debatten bruukbor is, man ok dat een dat Narrativ lenken kann, woans över de Spraak snackt warrt.

Verwarvsplanen

geiht dat doröver, dat Minschen de Spraak lehr't un wiedergeven köönt – dör Ünnerricht an Scholen, Volkshooscholen, man ok in de Familjen.

En **Spraakplaan**, de Spood hebben schall, mutt mööglichst veel vun düsse Berieken afdecken, ok wenn dat blots na un na anghn warrt.

DE KELTSCHEN SPRAKEN AS VÖRBILLER – SPRAAKPLANEN MIT SPOOD

Koornsch (Kernowek)

Dat Koornsche gell in't 18ste Johrhunnert as utstorven, is aver mit Spood wedder revitaliseert worrn. En zentralen Schritt weer de **Ankennen as Minnerheitspraak** in'n Rahmen vun de Sprachencharta in dat Verenigte Königriek. Dat giff nu Spraakkursen, Prävens un Wöörböker in de Spraak. Man sünnerrlich wichtig is de fröhkindliche Beriek. So büddt de Kinnergoorn *Skol Veythrin Karenza* in Cornwall en Betroen op Koornsch an. Scholen köönt sik butendem dör dat *Go Cornish*-Programm för de Spraakföddern verpflichten. Medien, Musik un lokale Behöörden sünd jüst so inbunnen mit dat Maal, de Spraak in'n Alldag wedder sichtbor to maken.

Koornsch
*Ow flogh a
dhysk kernowek.
Mien Kind lehr
Koornsch.*

Manx (Gailck)

Ok dat Manx op de Isle of Man mit 85.000 Inwahners:chen hebbt se Anfang vun't 20ste Johrhunnert as **Eerstspraak** för kotte Tiet för utstorven verkloort, dat hett denn aver dör Spraakplanen toerst as Tweetspraak un denn wedder as Eerstspraak en dulle **Wedderkumst** beleevt. Dat Festival *Cooish* schaaft elkeen Johr en Ruum för Spraak, Musik un Meenschop. Dat giff nu Spraakünnerricht för all Öllersgruppen, Immerschoonsanbotten un Spraakressourcen online. Bavento sünd Manx-Programmen in't **Radio** präsent, dat giff tweesprakige **Schiller** un de Spraak warrt aktiv in **Scholen** insett.

Iersch (Gaeilge)

Iersch is eerste Amtsspraak in Irland. De Spraakplanen baseert op **lokale un dezentrale Spraakplaans**, de mit de Community tosamen opstellt warrt. Stöön kriegt se dör hööftamtliche **Language Officers**, de Projekten to den Spraakbruuk in Gang bringt, as in'n Kulturberiek, in Verenen oder ok in'n Lütthannel. Sünnerliche Spood hett de Sichtborkeit in de Medien: De Feernsehsekker *TG4* un de Radiosenner *Raidió na Gaeltachta* hebbt meist blots eensprakig Iersch-Programm.

Waliesch (Cymraeg)

Waliesch is de gröttste un vundaag wedder op't wenigst bedraute keltsche Spraak. Dat giff dat Amt vun den **Welsh Language Commissioner**, de op de Ümsetten vun de Spraakplanen achten deit. Ok in Wales giff dat waliesche Senners so as *S4C* oder *Radio Cymru*. Siet 1980 nimmt de Tall an Kinner op waliesche **Immerschoonsscholen** stüttig to, jüstso as de Tall vun Sprekers:chen sülvst. De waliesche Regeren hett sik dorso dat Maal sett, **2050** de Sprechertall vun 540.000 (Stand 2021) op **een Milljon** to verhögern.

Waliesch
Siaradwch
Gymraeg a fi!
Snack Waliesch
mit mi!

Bretoonsch (Brezhoneg)

In de Bretanje sett sik bannig vele Initschativen för de Sichtborkeit vun't Bretoonsche in. Een vun de wichtigsten Maatregeln is dat Zertifizerensprogramm *Ya d'ar brezhoneg*, dat Kommunen un Ünnernehmens Moot maakt, bretoonsche Elementen in ehr Butendorstellen to integreren, so as dör tweesprakige **Schiller** oder bretoonsche **Internetoptreed**.

SPRAAKPLANEN UT ANNER REGIONEN

Baskisch (Euskara)

Dat Baskische gell as in Gefohr, bet dat in de 1980er Johren offitschell föddert worrn is. Vundaag maakt een de Spraak sünnerlich in'n **Billensberiek** stark, t. B. dör baskischsprakige Scholen oder Lehrgäng an Unis. Medienanbotten, tweesprakige **Behörden**, Kulturprojekten un en groot spraaklich **Sülvstbewüstsien** in de Bevölkern hebbt dat mööglich maakt, dat vundaag **mehr junge Minschen** Baskisch snackt as **öllere**.

Hebräisch (Ivrit)

Hebräisch is en bekannt Bispeel för **en vullstännige Wedderbeleven**. Bet in dat 19ste Johrhunnert hett een dat meist blots liturgisch bruukt. Man denn nehm de zionistische Bewegen de Idee vun sien Wedderbeleven na Palästina mit. Vun Vokabellisten mang Familjen un Bekannte uttuuschen bet hen na en Standardspraak – in dat mehrheitlich araabschsprakige, brietsche Mandatsrebeet worr Hebräisch na de Flucht un Verdrieven vun de Palästinsensers 1948 op de ehr Kösten mehr un mehr de **primäre Kommunikatschoonsspraak** vun Milljonen vun Minschen.

Okzitaansch (Occitan)

Dat Okzitaansche is in Süüdfrankriek verbreedt, man massiv torüchdrängt worrn. Liekers giff dat middewiel **bilinguale Scholen**. Welche Regionen föddert Okzitaansch mit **Spraakbudgets** oder Kulturveranstaltens. Dat *Institut d'Estudis Occitans* büddt Ünnerrichtsmaterialien, Spraakkursen un Översettensdeensten an. Ok **Musik** un **Theatergruppen** haalt de Spraak in den apentlichen Ruum torüch.

BÖVERSOORBSCH UN NEDDERSOORBSCH

Dat **böversoorbische**, spraakplanersche Projekt *ZARI – Netzwerk für soorbsche Spraak un regionale Identität* in Sassen will de Spraak un Kultur in de Lusitz **revitaliseren** un **föddern**. Dragen warrt dat Projekt vun de Domowina, den Bund vun de Lusitzer Soorben. Se kiekt dorbi sünnlicher ok op Ecken in't Settelnrebeet, in de dat Böversoorbische nich so stark is. *ZARI* is utricht op de **Billen för wussen Lüüd** un Kultur mit Spraak. Dör dat Verbetern vun't Bewüstsien för de Spraak un de Instellens wüllt se den Spraakbruuk starker maken. Ok de Sichtborkeit un dat Prestiesch vun Soorbsch in'n apentlichen Ruum schall verhögert warrn. Dat Maal warrt kloor formuleert: Bet to't Johr **2100** schall dat tominnst **100.000 aktive Sprekers:chen** geven.

Dat **Neddersoorbsche** in Brannenborg schall dör den *SROKA*-Plaan stöönt warrn. Opstünns sünd se bi un arbeit en Strategie för de Revitaliseren vun de neddersoorbsche Spraak ut. Se wüllt konkrete Maatregeln för dat **Wedderbeleven** vun düsse stark bedrahte Spraak fastleggen: in de Billen, in't Gemeenwesen, in de Medien un Familjen. Mitmaken doot **staatliche Institutschonen**, de **Zivilsellshop** un **lokale Aktören** ut de Nedderlusitz. Dat Soorbsche Institut, dat wetenschoplich arbeiten deit, hett dat Leid vun dat *SROKA*-Projekt övernahmen.

Initschativen

as *sorbisch?* na klar!
levert Warktүүchen för
allens, wat een för **lokale**
Spraakplanen bruukt.

SPRAAKPLAAN NEDDERDÜÜTSCH 2050

De Initschatiev *Spraakplaan Nedderdüütsch 2050* is vun'n **Bunnsraat för Nedderdüütsch** un dat **Nedderdüütschsekretariat** 2024 in't Leven ropen worrn. Uns Maal is, en langfristige Strategie optostellen, üm dat Nedderdüütsche bet 2050 as **levige Regionalspraak** to bewahren un ehr noch starker to maken. En Spraakplaan is bi Plattdüütsch sünnerlich wichtig, wíeldat dat in vele Domänen nich vun alleen vörangeiht. Liekers de offitschelle Ankennen is dat blots an wenige Steden fast in't **Billenssystem** verankert un warrt in de **Familjen** blots wenig wiedergeven (> *Verwarvsplanen*). In de **Behöörden** un de **Medien** kümmt dat veel to wenig vör (> *Statusplanen*). De Spraak warrt in de Apentlichkeit faken blots as witzige **Feel good-Spraak** vermiddelt (> *Diskurs-, un Prestieschplanen*). Ok in de **Warv, Wetenschap** un **apentliche Inrichtens** kümmt de Spraak wenig vör (> *Prestiesch-, un Statusplanen*). Platt mutt fit maakt warrn mit mehr **utbote Wöör** för Domänen as Politik, Sellschop un Wetenschap (> *Korpusplanen*).

De Initschatiev will de Spraak also mit verscheden Maatregeln in de fief nöömten Berieken starker maken.

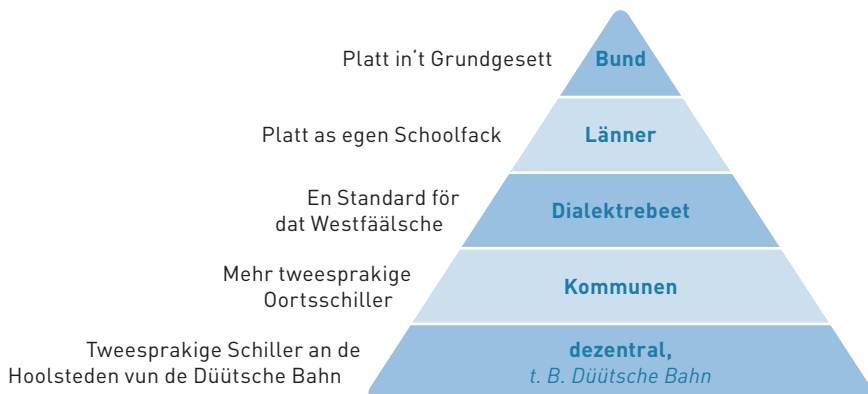


Mehr dorto
bi uns
plattdüütschen
Podcast
op Spotify.



WOANS SÜHT DAT KONKRET UT?

So en Spraakplaan kann een nich op mal ümsetten. Dat bruukt en lange Tiet, üm allens uttoformulieren un all Punkten optostellen. Faken gifft dat ok gor nich den een Spraakplaan. Polietsch sünd verscheden Ebenen to beachten, de all verscheden Anfödderns an en Plaan hebbt. So mutt een op **Bunnsebene** anner Maatregeln formulieren as op **Lannsebene**. Ok regionale Rebeden, to'n Bispeel de **Dialektrebeden**, hebbt villicht anner Telen as dor, wo de Lannsgrenzen polietsch verloopt. Wenn dat an't Ümsetten geiht, fällt ok en Barg Verantwoorden un dat aktive Doon an de **Kommunen**, an de **lokalen Institutschonen** un an de **Aktören** vör Oort. Wat also en passlichen Spraakplaan för Platt ween schall, de besteiht ut mehrere: en **natschonalen**, en **överregionalen** un en **regionalen Plaan**, as ok dorto noch **dezentrale Plaans**.



WAT LEHRT WI VUN DE ANNERN SPRAAKPLAANS?

Nich blots een groten Spraakplaan: (*Irland*) Üm op enkelte Behoven intogahn, bruukt dat ok regionale, lokale un dezentrale Plaans.

Verbinnen mit Kultur un Meenschop: (*Irland, Süüdfrankriek, Isle of Man*) Spraak is Utdruck vun Kultur un Meenschop. Festivals un Veranstaltens, de all dat ünner een Hoot kriegt, köönt de Spraak veel beter föddern, as wenn een ehr blots enkelt bekieken dee.

Prestieschplanen op junge Lüüd utrucht: (*Baskenland, Irland*) Junge Lüüd mööt en zentralere Rull spelen. Een kann t. B. Schölers direktemang in Musik-, Theater- un Filmprojekten inbinnen. Dat verhögert bi jüm dat Image de Spraak gegenöver, se identificeert sik mit ehr un lehrt ehr fakener.

Immerschoon: (*Cornwall, Irland, Isle of Man, Wales, Baskenland, Süüdfrankriek, Lusitz*) En Schoolfack einmal de Week föhrt nich bi all to en gode aktive Kompetenz. Wenn Kinnergoorn un School Platt as Ünnerichtsmedium bruukt, warrt dat ehr as Normalspraak etableert.

En helen Billensweg in de Spraak: (*Lusitz*) Jeedeem mutt de Schangs hebben, vun lütt op an över Kinnergoorn, School, Utbilden un Anbotten för wussen Lüüd de Spraak to lehren. Wenn een na de Grundschool Platt nich wieder lehrt, denn geht de Spraak quiet.

Egen Medienwelt: (*Irland, Wales, Baskenland*) Dree Minuten per Dag Narichten op Platt langt nich ut, üm dat to en faste överregionale Alldagsspraak to maken. Egen Radiosenners, Blääd un Feernsehanbotten bruukt dat in en grötter Maat.

Inbinnen vun de Weertschop: (*Irland, Bretanje, Lusitz*) De Weertschop is en dreeven Fakter för de Sichtborkeit vun de Spraak. Wenn Bedrieven ehr in't Optreden inbinnt, driggt dat dorto bi, de Spraak beter in de Apentlichkeit to etableren un to normaliseren.

Spraakutbo vermiddeln: (*Israel*) Wichtig bi den Utbo is jüst so dat Vermiddeln vun de ne'en Wöör, t. B. över Spraakvörbiller as de Medien oder den Ünnerricht, dormit se ok bi elk un een bekannt warrt. Eerst wenn de Lüüd de Wöör driftig mangananner bruukt un düsse sik verspreedt, warrt se Deel vun de Spraak.

Verantwortliche för Spraakplanen: (*Irland, Wales*) En Spraakplan bruukt Gesichter. Wat in Irland de *Language Officers* oder in Wales de *Welsh Language Comissioner* sünd, bruukt dat ok in Plattdütschland över Anspreekpartners:chen un Verantwortliche.

Drömen wagen: (*Wales, Lusitz*) Een Milljon Waliesch-Sprekers:chen bet 2050 oder dusende ne'e Soorbschnackers:chen bet 2100? Villicht unrealistisch, seggt welke, man wokeen nich waagt, de nich winnt. Wi mööt dat Drömen lehren, de Plattdütschen waagt man wenig.

Een Fakter för de Spood vun düsse Spraakplaans is de **apentliche Kommunikatschoon** un dat de Lüüd de Spraken as **liekweertig** bekeken hebbt. De Lüüd mööt weten, woans se mitmaken köönt.

UNS VÖRGAHN: DEZENTRALE PLAANS

Platt stark maken, wo dat noch snackt warrt.
Platt torüchhalen, wo dat mal snackt worrn is. *(Jan Graf)*

Wi hebbt in twee Modellregionen mit de **Prestieschplanen** begonnen. Dor arbeidt wi mit lokale Partners, üm mehr Sichtborkeit vun de Spraak in de Apentlichkeit ümtosetten. Düsse Oort vun dezentrale Plaans schüllt dat Bewüstsien bi Bedrieven un dat Bild vun de Spraak in'n Alldag verbetern. Wenn t. B. en **Bäcker** de Beschrievers för de Rundstücken op Platt anbüddt, kümmt een mit de Spraak dor in Kontakt, wo een dat villicht anners nich mehr deit. Wenn de **Stadtwerken** ehr Verklörens to Mülltrennen ok op Platt rutgeevt, driggt dat to en beter un ernsthafter Bild vun Platt as normale Spraak bi. Hölpn deit uns bi de Ideen un Ümsetten en egens grünnte **Warkkoppel** för den *Spraakplan Nedderdütsch 2050*.

Ut düsse Arbeit wüllt wi en allgemeiner Konzept för anner Regionen afleiden, dat ok bi un bi de annern Berieken vun Spraakplanen behanneln schall. Wichtig dorbi sünd **Partners ut de Sellschop, Weertschop un Politik** vör Oort. En Spraakplan kann blots Spood hebben, wenn een noog Mitrieders:chen hett, üm den Schalter an de rechten Steden in Gang to setten.

*Man to!
Gaht wi den
Spraakplan
an!*

WI FANGT NICH BI NULL AN

Dat giff al en Reeg enkelte Aktören un Regionen, de wat angaht. Man dat is faken unafhangig vunenanner un höört nicht to een meensamen Spraakplan. En **Vernetten** is also ümso wichtiger, dormit se all vunenanner profiteren köönt. En Utwahl an Bispelen sünd:

Ansagen in Buslinjen giff dat op Platt bi'n APNV in'n Landkreis Ostprignitz-Ruppin in Brannenborg un in'n Landkreis Mäkelborgsche Seenplatt in M-V.

Touristsche Informatschonen op Platt giff dat bi de KulTour Cloppenburg, in'n Kreis Steenburg un in Broak to de Schrieversche Thora Thyselius, sodat een bi't Wannern dör de Stadt över QR-Koods Infos to Denkmalen, Gebäuden un Karken op Platt kriggt. Lüüd kaamt so ahn Mehropwand mit Platt as Vermiddelnspraak in Kuntakt.

De Spraak bemött een op desülvige Wies bi **plattdüütsche Stratennaams**, ünner de in de Hamburger Stadtdelen Eidelsteed un Stellen Verfloorschiller hangt mit Infos to de Wöör oder nedderdüütsche Personen.

Ok **Akschoonsdaag oder -weken** finnt een in Regionen as M-V, in Hamborg, de Heid oder in Oostfreesland. In düsse Tiet warrt denn sünnerlich dat Plattdüütsche dör en Veeltall an Veranstaltens vun Verenen, Künstlers:chen un Institutschonen fiert.

SICHTBORKEIT BI'T INKOPEN: EN PROJEKTBI SPEEL

Bi't Ümsetten bruukt dat en dezideert Vorgahn un Konzept. Wi demonstreert dat hier an't Ollnborger Mönsterland för den Beriek mehr Sichtborkeit bi't **Inkopen**.

Tostand fastholen: Defineer den Nu-Stand un wo de Problemen liggt

*Plattdüütsch heet in den Beriek vun Ladens oder op den Markt blots noch en **marginale Sichtborkeit**. De Spraak is keen normaliseert Medium in düsse Domään.*

Teel formulieren: Defineer den neuen Schall-Stand, wo will een op rut

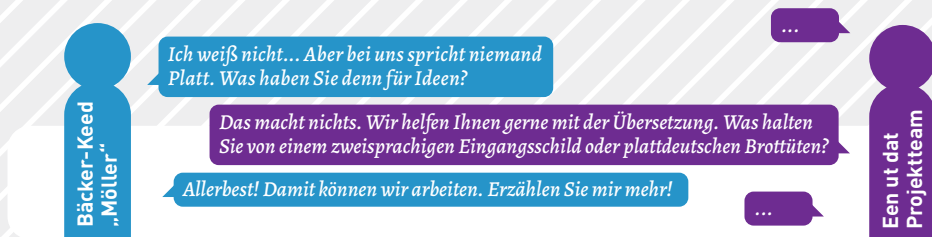
*Plattdüütsch is as **liekberechtigte Spraak** ok bi't Inkopen düütlich sichtbor.*

Maatregeln opstellen: Defineer de Stappen, üm dat Maal ümtosetten

*Sichtborkeit beschickt een v. a. dör **Produktbetekens, Informatschoons-schiller** oder **Wegwiesers**. Ok **Uttekens** för Bedrieven mit Spraakkenntnis vermünnert de Lüüd, mit jüm op Platt lostosnacken.*



PARTNERS WINNEN



Aktiv warrn: Formuleer Weeg, woans een de Maatregeln ümsett

En **Projektteam** nimmt Kontakt to Bedrieven op, kloort jüm över dat Thema op un winnt jüm as Partners – Övertügensknööv sünd fraagt. Dat Team büddt Hölp bi Översettens un de Organisatschoon an un finnt mit jüm Antern to Fragen as Finanzen, Know-How un Ressourcen, sodat de Spraak un de Bedrieven vun de Akschoon **profiteert**.

Spood meten: Utgangs- un Rutkumpunkten mööt meetbor ween

Een kann **quantitativ** de Trüchmellens vun Bedrieven un de Tall vun Akschonen meten. **Qualitativ** tellt dat Intress vun Aktören, de Oort vun de Tosamenarbeit un de (verännerte) Wohnnehmen bi de Kunnen un Kunnschen. In wat för en Maat is de Sichtborkeit positiv anwussen? Hett dat Mehr an Sichtborkeit dat Bild vun Platt verännert?

SÜLVST POLIETSCH AKTIV WARRN

Du wullt sülvst wat ännern? Villicht hest du sogar en Projektidee? Wunnerbor! Dat gifft en Reeg Steden, wo ok **Privatlüüd** wat utmaken köönt. Kiek di toerst mal üm, wat dat nich villicht al en **Vereen** gifft, de sik för Platt insetten deit. Wenn nich, denn kannst du Mitstrieders:chen söken un sülvst en **Vereen grünnen**, denn Födderprojekten bruukt faken en **Dregerstruktur**.

*Leve
Börgermeester,
wi harrn geern
plattdüütsche
Schiller an't
Raathuus!*

Du kannst di ok an de **Verwalten** vör Oort wennen. Bi vele Städer gifft dat **Bürgerbudgets** oder en **Bürgerhuushoolt**, vun den blots wenige wat afweet, de jüstemang för sowat dor is. Du kannst ok na **Bürgerspreekstünnen** gahn un de Politikers:chen oder Börgermeester:schen direkt op dien Wunsch anspreken un fragen, woans een de dörsetten kann oder wat se al dorför doot.

Du kannst ok **Protestakschonen, Demonstratschonen** oder **Petitschonen** organisieren – dormit dien Stadt to'n Bispeel en tweesprakig Oortsingangsschild kriggt. Du kannst di an vele **polietsche Steden** wennen so as de Ministerien, Parteien un de regionalen Parlamenten – op'n Disch hauen, wenn dien Kind keen Platt in de School lehren kann. Du kannst ok sülvst polietsch aktiv warrn, indat du in en Verband, Partei, Wählerverenigen geihst oder sülvn **för en Amt kandideerst**.

*Uns Vereen
schull en
Projektandrag för
en plattdüütschen
Audioguide för de
Stadt stellen.*

Brannenborg hett as eerst Bunnsländ 2024 en **Nedderdüütschesett** verafscheedt. Anfungen hett dat allens mit en lose Initschatiev vun Lüüd, de wat ännern wullen. Allens fangt also lütt an un liekers beweegt een wat Groots an't Enn. Dat Gesett deent nu as Lüchttoorn för Aktivisten ut anner Bunnslänner, de ok en Nedderdüütschesett in ehr Land hebben wüllt.

Wat is de letzte Demonstratschoon för Plattdüütsch, an de du di besinnen kannst? Oder de letzte Petitschoon, de dör de Medien güng? – Genau. Dor kann een sik nich an besinnen, denn wohrschienlich geev dat keen. De Plattdüütschen sünd veel to genöögsam mit ehr Scheefstänn. **Wees dorso luut un maak dien Begehr bekannt!** Keen in de Politik warrt dien Teel ümsetten, wenn se dor nix vun afweet. Een mutt also op den Disch hauen, för sien Maal instahn un stüttig nahaken.

Man twee Saken bruukst du leider ok: **Gedüer** un **Willensstärk**. Wat dörto setten kann lang duern un een mutt sik unophöörlich achterklemmen un dorbi blieven un sik nich vun Nee-Seggers afbringen laten.

*Ünnerschriev
uns Petitschoon för en
Plattdüütsch-Beopdraagten
för uns Stadt.*

AKSCHOONSKNIGGE – EN GUIDE FÖR SPRAAKTIVISTEN

Wo
hebt Se
denn dat
Müsl?

#1 Spraakplanen fangt in'n Alldag an.

- Söök di Lüüd, üm Platt to snacken, t. B. bi Stammdischen oder Spraakkursen.
- Snack dat in de Apentlichkeit un in Kontexten, wo dat (noch) nich tyypsch is – bi en Mitarbeidersche in'n Bomarkt oder kommenteer op Platt in sotschale Nettwerken.
- Snack mit dien Neegsten ok op Platt, ok wenn Nich-Snackers:chen anwesig sünd. Laat di nich den Spraakruum nehmen!
- Snack ok Kinner op Platt an, de du bemöttst.
- Een hett en noorddüütschen Akzent? Fraag na, wat de Platt kann!

#2 Wies anner, dat du Platt kannst.

- Hang di en Schild vör't Büro, dat Kunn:schen mit di Platt snacken köönt oder du dat versteihst.
- Haal di en Opbacker mit en Plattspröök op.
- Hang di en Ansteker an't Revers mit *Ik snack Platt*.
- Maak di in dien Bedrief stark, dat se Platt sichtborer maakt.

Snackt Se geern
Platt mit uns!

An: Finanzamt
Bedreep: Fristverlängern
vun de Stüeverklören
...

#3 Fraag na oder bestah op en Plattdüütschanbott.

- Fraag in de Verwalten na, wat een vun jüm Platt kann.
- Schriev en Breef an't Amt nich op Düüsch man op Platt.
- Fraag in dat Touristik-Zentrum na plattdüütsche Anbotten.
- Dien Kind schall Platt in de School lehren? Dreeg dat an de Schoolleiden ran!
- Fraag bi de Börgermeesterwahl, wat de Kandidaatsche denn för Platt maken will.
- Un woso snackt se bi de Vörstandssitten eigentlich nich op Platt?

#4 Bruuk un deel de bestahn Anbotten op Platt.

- De wenigen Plattanbotten leevt vun de Nafraag.
- Besöök de plattdüütsche Stadtföhren.
- Gah na de plattdüütsche Lesen, dat Theater oder de plattdüütsche Band hen.
- Lang en Leserbrief as Anter op de Plattkolumn in't Blatt in.
- Deel mit anner Lüüd de plattdüütschen Medien, de du funnen hest.
- Kontakteer dien Plattdüütschbeopdraagte:n för dien Region.

Leve Plattsnackers
vun Instagram,
dat plattdüütsche
Fundstück vun
vundaag is ...

Du hest noch
mehr Ideen? Deel jüm
doch mit dien Lüüd! Villicht
köönt ji sik dor meensam för
stark maken un de Punkten
in'n Alldag inboen.

LEVE LÜÜD,

dormit wi dat Plattdüütsche tokumstdüchtig maakt, bruukt dat en aktiv Ingriepen in de Spraaklandschop. Wi hööpt, dat düsse Broschüür en lütte Insicht in dat geven kunn, wat allens nödig deit, üm den *Spraakplan Nedderdüütsch 2050* wohr to maken.

Wenn ji mehr to uns Projekt weten wüllt, denn kiekt geern bi uns op de Websteed ünner:

<https://www.niederdeutschsekretariat.de/sprachplanung>

Un wenn ji Lust hebbt, **aktiv mittodoon**, mehr Ideen hebbt, Bispelen ut dat echte Leven kennt oder Fragen to den Spraakplan hebbt, denn mellet jo bi uns!

Schrievt en Mail an **info@niederdeutschsekretariat.de** oder roopt uns an ünner **040 / 35080377**.

WOKEEN STICKT ACHTER DEN SPRAAKPLAAN NEDDERDÜÜTSCH 2050?

De **Bunnsraat för Nedderdüütsch** (BfN) nimmt siet 2002 de spraakpolietsche Vertreden för de nedderdüütsche Sprekergrupp wohr. Dat Gremium, in dat je twee Delegeerte ut de acht Plattlänner un vun de Plautdietschen sitten doot, sett sik dorför in, dat de Spraak allerwegens in de Sellschop vörkamen deit – in de Billen, de Medien, de Verwalten oder dat apentliche Leven. Un de BfN hett dor en Oog op, dat de Bunnslänner de Plichten, de se mit de Sprakencharta övernahmen hebbt, ok ümsetten doot.

2017 is dat **Nedderdüütschsekretariat** (NdS) inricht worrn, dat den BfN, de ehrenamtlich arbeiden deit, Stütt giff.

Tohoop hebbt de Bunnsraat för Nedderdüütsch un dat Nedderdüütschsekretariat de **Initschatiev *Spraakplan Nedderdüütsch 2050*** in't Leven ropen.

Slumpen kann de Spraakplan blots, wenn en Barg **Plattdüütsch-Aktören** un Intreseerte ut de Sprekergrupp mit an Boord sünd. Op regionale Ebene giff dat in all Plattlänner Aktören as de Heimatverbänn, Plattdüütschzentren oder Plattdüütschbeopdraagten, de een gern ansacken kann.

KONTAKT

Bunnsraat för Nedderdüütsch & Nedderdüütschsekretariat

Heidi-Kabel-Platz 1 • 20099 Hamburg

info@niederdeutschsekretariat.de

www.niederdeutschsekretariat.de

Tel. 040 / 35080377 • mobil 0178 / 4554619

Der Druck der Broschüre wurde gefördert durch das
Bundesministerium des Innern.



Bundesministerium
des Innern